

BUNDESSOZIALGERICHT



Beschluss in dem Rechtsstreit

Az: B 11 AL 90/00 R

1.,
2.,
3.,

Kläger und Revisionsbeklagte,

Prozessbevollmächtigte:

g e g e n

Bundesanstalt für Arbeit,
Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg,

Beklagte und Revisionsklägerin.

Der 11. Senat des Bundessozialgerichts hat am 18. Dezember 2003 ohne mündliche Verhandlung durch den Vorsitzenden Richter B a l z e r , die Richter V o e l z k e und Dr. L e i t h e r e r sowie die ehrenamtlichen Richter H a n e l und S i l l e r beschlossen:

Der Beschluss vom 19. Dezember 2001 über die Aussetzung des Verfahrens und das Vorabentscheidungsersuchen an den Europäischen Gerichtshof wird aufgehoben.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



Gründe:

Das Vorabentscheidungsersuchen wird nicht aufrechterhalten, nachdem der Europäische Gerichtshof mit Urteil vom 21. Oktober 2003 - Sache Eran Abatay ua (C-317/01) und Nadi Sahin (C-369/01) - die an ihn im vorliegenden Verfahren gestellten Fragen beantwortet hat.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)